



# Sammlung Theaterzettel

## Alceste

**Gluck, Christoph Willibald**

**1858-03-27**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

7103. 98.  
Großh. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N<sup>o</sup> 89. — Samstag, den 27<sup>ten</sup> März, 1858.

# Alceste.

Lyrische Tragödie in 3 Abtheilungen. Musik von Christoph Ritter von Gluck

Admetos, König von Pherae in Thessalien	Herr Schlösser.
Alceste, dessen Gattin . . . . .	Fräul. Kern.
Ihre Söhne	
Herakles . . . . .	Herr Hertzsch.
Apollo . . . . .	Herr Caffieri.
Der Oberpriester des Apollo . . . . .	Herr Stepan.
Evander, im Dienste des Königs . . . . .	Herr Rocke.
Charion, Vertraute der Königin . . . . .	
Ein Herold . . . . .	Herr Schmid.
Priester und Opferknaben.	
Chor des Volkes	
Geister der Unterwelt.	

## Gedrängter Ueberblick der Handlung.

Admetos, König von Pherae in Thessalien, von einer unheilbaren Krankheit ergriffen, geht dem gewissen Tode entgegen. — Seine Gattin Alceste, vereint mit dem trauernden Volke, sucht Hilfe und Rettung in dem Tempel Apollo's, den Admetos einst zum Dienste dieses Gottes erbaut hatte. — Der göttliche Orakelspruch bestimmt aber, daß Admetos dann nur genesen könne, wenn ein Anderer sich für ihn dem Tode weihet. — Alceste allein will dieses Opfer bringen und begiebt sich an die Pforten der Unterwelt. — Herakles, der Freund und Kampfgesährte Admet's, befreit die dem Orkus bereits verfallene Alceste aus den Händen der Todesgötter, und giebt sie dem Admetos zurück. — Apollo, eingedenk der Dienste, die ihm einst während seiner Verbannung aus dem Olymp, Admetos erwiesen hatte, hebt den Orakelspruch auf, und giebt Beide dem Leben wieder.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

In Urlaub: Herr Guttman. — Krank: Frau Schön.

## Eintrittspreise:

Sperrsiße in der Reserve-Loge des ersten Ranges . . . . .	1 fl. 45 fr.	Sperrsiße im Parquet . . . . .	1 fl. —
Reserve-Loge des zweiten Ranges . . . . .	— 36 fr.	Parterre . . . . .	— 36 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges . . . . .	— 30 fr.	Gallerie-Loge . . . . .	— 24 fr.
		Gallerie . . . . .	— 12 fr.

Billette zu den Sperrsißen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben, aber nur für die Vorstellung gültig, für welche sie gelöst sind.